

Philosophische Fakultät Institut für Medienwissenschaft Arbeitsbereich Transformationen der Medienkultur

Am Institut für Medienwissenschaft – Arbeitsbereich 'Transformationen der Medienkultur' der Universität Tübingen – ist zum **01.10.2018** die Stelle einer/eines

Akademischen Rätin/Akademischen Rats a.Z. (Bes. Gr. A 13)

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung um weitere drei Jahre ist möglich.

Die Professur für Medienwissenschaft mit dem Schwerpunkt Transformationen der Medienkultur vertritt eine gesellschaftstheoretisch fundierte medienanalytische Perspektive. Die Forschung zielt einerseits auf die Weiterentwicklung kultur- und gesellschaftstheoretisch fundierter Medien- und Kommunikationstheorien, andererseits beispielsweise darauf, Potenziale dezentraler Kommunikation und translokaler Handlungsfähigkeit in digitalen Medienkulturen zu untersuchen. Anwendungsfelder sind z.B. medienübergreifende Untersuchungen zur Produktion transkultureller Öffentlichkeiten, Erinnerung in Medienkulturen, Studien zum Zusammenhang von (digitalem) Medienhandeln, Protest und Partizipation oder die Erforschung der Sichtbarkeit, Anerkennung und Handlungsfähigkeit marginalisierter Subjekte bzw. Gruppen.

Zu den Dienstaufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören

- Mitwirkung bei der Beantragung von Drittmittelprojekten des Lehrstuhls
- Lehrtätigkeiten (4 SWS)
- Unterstützung der Internationalisierungsmaßnahmen am Institut
- Konferenzvorbereitung und -organisation
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habilitation), die sich inhaltlich an den Forschungsschwerpunkten der Professur orientiert

Zu den Einstellungsvoraussetzungen gehören:

- Überdurchschnittlicher Abschluss eines Hochschulstudiums in Kommunikations-, Medienwissenschaft oder einer angrenzende Disziplin (z.B. (Medien-)Kulturwissenschaft, Mediensoziologie)
- Qualifizierte Promotion mit Bezügen zu einem der folgenden Forschungsfelder: Gender Media Studies, Cultural Media Studies, Medien und Memory Studies, Medien und Migrationsforschung
- Kenntnisse in qualitativen Methoden
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohes Engagement, Teamfähigkeit, sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **zum 16.07.2018** zu richten an

Universität Tübingen, Institut für Medienwissenschaft, Prof. Dr. Tanja Thomas, Wilhelmstr. 50 72074 Tübingen, tanja.thomas@uni-tuebingen.de

Die Ernennung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.